

Kennwort

Ein literaturgeschichtliches Arbeitsbuch

13

Grundkurs

Herausgegeben von
Diether Krywalski
Andreas Margraf
Christian Roedig

Schroedel Schulbuchverlag

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I: Aufbruch und Krise – Die Moderne

1. Einheit	Die Moderne – Perspektiven und Annäherungen	
T 1:	Friedrich Nietzsche: Der Wille zur Macht	12
	Information: Literarische Moderne	12
T 2:	Hans Robert Jauf: Literarische Tradition und Moderne	14
	Information: Der Umbruch der Moderne	14
T 3:	Wilhelm Dilthey: Dichtung als Erlebnis	16
T 4:	Robert Musil: Ein Mann ohne Eigenschaften	17
2. Einheit	Jahrhundertwende – ein Geflecht der Stile	
	Information: Vielfalt der Stile	20
T 5:	Hermann Stresau: Das Formproblem in der modernen Dichtung	22
	Die Impression	
T 6:	Detlev von Liliencron: Die Musik kommt	24
T 7:	Rainer Maria Rilke: Das Karussell	24
	Der Traum	
T 8:	Hugo von Hofmannsthal: Terzinen III.	26
T 9:	William Shakespeare: Der Sturm	26
	Geprägte Form	
T 10:	Stefan George: Komm in den totesagten park	27
	Fin de siècle – Epochenende	
T 11:	Hugo von Hofmannsthal: Manche freilich	27
T 12:	Hugo von Hofmannsthal: Es kam im frühen März ... / Vorfrühling	28
T 13:	Marie Herzfeld: Fin-de-siècle	29
	Stimmungskunst – Kunst der Stimmung	
T 14:	Richard Schaukal: Abend	30
T 15:	Richard Dehmel: Landung	30
T 16:	Arno Holz: Auf einem vergoldeten Blumenschiff	31
	München – Dialektik einer Stadt	
T 17:	Thomas Mann: Gladius Dei	31
	Heimatkunst	
T 18:	Hermann Löns: Kurz ist der Mai	33
3. Einheit	Sprachkrise – Theorie und Erfahrung	
	Information: Die Sprachkrise als Grunderfahrung der Moderne	35
T 19:	Fritz Mauthner: Wortaberglaube	37
T 20:	Hugo von Hofmannsthal: Ein Brief	38
T 21:	Ferdinand de Saussure: Das Zeichen	41
	Fortwirkung der sprachtheoretischen Gedanken	
T 22:	John R. Searle: Sprechakte	42
T 23:	Paul Watzlawick: Die Inhalts- und Beziehungsaspekte der Kommunikation	44
T 24:	Umberto Eco: Signor Sigma	45
	Arbeitsanleitung zu einer Erörterung	49
4. Einheit	Sprachkrise – Gestaltung und Experiment	
	Information: Sprache und dichterisches Wort	50
	„Überall begegnet Sprache“ (M. Heidegger)	
T 25:	Gottfried Benn: Ein Wort	51
T 26:	Stefan George: Das Wort	51
T 27:	Rainer Maria Rilke: Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort	52
T 28:	Christian Morgenstern: Der Werwolf	52
	Sprachstruktur und Welterfahrung	
T 29:	Hugo Ball: Der Literat	53

5. Einheit**Genialität auf der Insel**

Information:	Prag – Dichtung auf einer Insel	54
T 30:	Gustav Meyrink: Die Stadt mit dem heimlichen Herzschlag	56
T 31:	Jaroslav Hašek: Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk	57
Information:	Franz Kafka und die deutsche Literatur in Prag	60
T 32:	Franz Kafka: Der Prozeß (Neuntes Kapitel): Die Parabel vom Türhüter	63
T 33:	Franz Kafka: Der Prozeß (Zehntes Kapitel): Ende	64
T 34:	Karel Kosík: Aus: Hašek und Kafka oder Die groteske Welt	66
	Zeittafel: Jahrhundertwende (1890–1914)	70
	Zeittafel: Die literarischen Strömungen 1890–1914	71

Kapitel II: Literatur des Expressionismus**1. Einheit****Dichterbild und Sprache, Programmatisches**

Information:	„Der Dichter meidet strahlende Akkorde“ – Menschheitsverbesserer und Seismographen modernen Krisenbewußtseins	73
T 1:	Kasimir Edschmid: Über den dichterischen Expressionismus	76
T 2:	Yvan Goll: Appell an die Kunst	77
T 3:	Ernst Stadler: Form ist Wollust	78
T 4:	Johannes R. Becher: Vorbereitung	78
T 5:	Alfred Döblin: Zueignung	79
T 6:	Alfred Lichtenstein: Die Dämmerung	80
T 7:	Georg Trakl: Vorstadt im Föhn	81

2. Einheit:**Zerfall und Reduktion des Ich**

Information:	„Mein Ich ist fort. Es macht die Sternenreise.“	82
T 8:	Friedrich Nietzsche: Hinfall der kosmologischen Werte	84
T 9:	Gottfried Benn: Kleine Aster	85
T 10:	Georg Trakl: Dämmerung	86
T 11:	Georg Heym: Die Tote im Wasser	86
T 12:	Gottfried Benn: Nachtcafé	87
T 13:	Gottfried Benn: D-Zug	88
T 14:	Alfred Lichtenstein: Punkt	88

3. Einheit**Stadt, Zivilisation, Technik, Arbeitswelt**

Information:	„Der Städte Schultern knacken“	90
T 15:	Georg Heym: Der Gott der Stadt	92
T 16:	Alfred Wolfenstein: Städter	93
T 17:	Alfred Lichtenstein: Die Stadt	93
T 18:	Paul Boldt: Auf der Terrasse des Café Josty	94
T 19:	Georg Trakl: An die Verstummen	94
T 20:	Rainer Maria Rilke: Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge	95
T 21:	Ernst Stadler: Fahrt über die Kölner Rheinbrücke bei Nacht	96
T 22:	Paul Zech: Fabrikstraße tags	97
T 23:	Paul Zech: Im Dämmer	97

4. Einheit:**Untergang und Neubeginn**

Information:	„Der Sturm ist da, die wilden Meere hupfen ... – „Mensch, werde wesentlich!“	99
T 24:	Jakob van Hoddis: Weltende	101
T 25:	Else Lasker-Schüler: Weltende	102
T 26:	Georg Heym: Die Menschen stehen vorwärts in den Straßen	102
T 27:	Georg Heym: Der Krieg	103
T 28:	August Stramm: Patrouille	105

T 29:	August Stramm: Schrapnell	105
T 30:	Georg Trakl: Grodek	105
T 31:	Georg Trakl: Kasper Hauser Lied	106
T 32:	Ernst Stadler: Der Aufbruch	106
T 33:	Ernst Stadler: Der Spruch	107
T 34:	Ernst Toller: Die Wandlung – Das Ringen eines Menschen	108
	Tafel: Expressionismus (Hauptzeit 1910–1920)	110

Kapitel III: Literatur in der Weimarer Republik

1. Einheit	Epoche – Spiegelung im Roman	
	Information: Die Welt im Roman	111
T 1:	Georg Lukács: Roman und Weltgestaltung	113
T 2:	Alfred Döblin: Bemerkungen zum Roman	114
T 3:	Thomas Mann: Königliche Hoheit	115
T 4:	Thomas Mann: Der Zauberberg	116
T 5:	Hermann Hesse: Siddhartha – Eine indische Dichtung	119
2. Einheit	Über die Oper zum epischen Theater	
	Information: Song-Spiel und episches Theater	122
T 6:	Bertolt Brecht: Der Choral vom großen Baal	123
T 7:	Bertolt Brecht: Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny – Aus einem Literaturlexikon	125
T 8:	Bertolt Brecht: Aus „Anmerkungen zu Mahagonny“	126
T 9:	Bertolt Brecht: Texte aus „Mahagonny“	127
T 10:	Bertolt Brecht: Kleines Organon für das Theater	128
3. Einheit	Zeitkritik im literarischen Kabarett	
	Information: Literarische Kritik – ästhetisches und politisches Spiel	131
T 11:	Erich Kästner: Der Handstand auf der Loreley	133
T 12:	Klabund: Die Harfenjule	134
T 13:	Joachim Ringelnatz: Turnermarsch	134
T 14:	Kurt Tucholsky: Altes Lied 1794	135
T 15:	Johann Wolfgang Goethe: Wilhelm Tischbeins Idyllen	135
4. Einheit	Neue Medien – Film und Radio	
	Information: Funk und Film – die neuen Medien	137
T 16:	Ernst Bloch: Der glänzende Filmmensch	139
T 17:	Robert Walser: Radio	140
5. Einheit	Krise der Demokratie – Kriegserlebnis und Verklärung	
	Information: Krise der Demokratie	142
T 18:	Thomas Mann: Deutsche Ansprache	143
T 19:	Karl Jaspers: Die geistige Situation der Zeit	145
T 20:	Ernst Jünger: Der Kampf als inneres Erlebnis	146
T 21:	Arthur Moeller van den Bruck: Das dritte Reich	147
	Tafel: Deutsche Literatur in der Zeit der Weimarer Republik	149

Kapitel IV: Exil, innere Emigration und Nationalsozialismus

1. Einheit	Kulturpolitik des NS-Staates: Dokumente aus dem literarischen Leben	
T 1:	Oskar Maria Graf: Verbrennt mich!	150
T 2:	Schwarze Liste der verbotenen Schönen Literatur	151
T 3:	Bestellung aus der Pressekonferenz vom 26. 1. 1937	152

	Information: „Dort, wo man Bücher verbrennt“– Bücherverbrennung und Gleichschaltung	153
T 4:	Information: Völkische Literatur: „Die Ernte der Gegenwart“ Hanns Johst: Wie schön du bist	154
	Information: „Doppelleben“: Der Streit zwischen Klaus Mann und Gottfried Benn	155
T 5:	Klaus Mann an Gottfried Benn. Brief vom 9. Mai 1933	156
T 6:	Gottfried Benn: Antwort an die literarischen Emigranten	157

2. Einheit

Die Erfahrung der Fremde: Schriftsteller im Exil

	Information: Bedingungen des Schreibens	158
T 7:	Hilde Spiel: Das Haus der Sprache	159
	Information: Schicksale der Exilschriftsteller	160
T 8:	Franz Werfel: Traumstadt eines Emigranten	161
T 9:	Bertolt Brecht: Frühling 1938	162
T 10:	Mascha Kaléko: Im Exil	162
T 11:	Anna Seghers: Transit	163
T 12:	Bertolt Brecht: Schweyk im Zweiten Weltkrieg. Nachspiel	164

3. Einheit

„Antwort des Schweigens“ – Literatur der „inneren Emigration“

	Information: Innere Emigration und literarischer Widerstand	167
T 13:	Oskar Loerke: Der Silberdistelwald	170
T 14:	Wilhelm Lehmann: Grille im Tessin	170
T 15:	Gottfried Benn: Einsamer nie	171
T 16:	Peter Huchel: Exil	171
T 17:	Reinhold Schneider: Macht und Gnade	171

4. Einheit

Rezeption der Exilliteratur nach 1945

	Information: Macht der Verdrängung?	173
T 18:	Peter Härtling: Die Macht der Verdränger	174
	Tafel: Literatur zwischen 1933 und 1945	176

Kapitel V: Nachkriegszeit und Ära Adenauer

1. Einheit

Zwischen Trümmern

T 1:	Erich Kästner: Marschlied 1945	178
	Information: Keine Stunde Null	179
T 2:	Werner Bergengruen: Die letzte Epiphanie	182
T 3:	Günter Eich: Inventur	182
T 4:	Paul Celan: Todesfuge	183
T 5:	Wolfdietrich Schnurre: Das Begräbnis	184
T 6:	Heinrich Böll: Aus der Vorzeit	186
T 7:	Heinrich Böll: Bekenntnis zur Trümmerliteratur	188

2. Einheit

Poetische Gegenwelten

T 8:	Ingeborg Bachmann: Die gestundete Zeit	189
	Information: Rückbesinnung der Literatur auf sich selbst	190
T 9:	Gottfried Benn: Probleme der Lyrik	191
T 10:	Gottfried Benn: Reisen	192
T 11:	Georg Britting: Bei den Tempeln von Paestum	193
T 12:	Günter Eich: D-Zug München – Frankfurt	193
T 13:	Nelly Sachs: In der Flucht	194
T 14:	Nelly Sachs: Selbstinterpretation zu „In der Flucht“	194
T 15:	Paul Celan: Sprachgitter	195
T 16:	Paul Celan: Der Meridian	195

3. Einheit**Der „neue deutsche Roman“**

	Information: Krise des Erzählens?	197
T 17:	Theodor W. Adorno: Standort des Erzählers im zeitgenössischen Roman	199
T 18:	Max Frisch: Aus „Stiller“	199
T 19:	Joachim Scholl: Im Wettlauf mit den Utopien	201
T 20:	Günter Grass: Aus „Die Blechtrommel“	202
T 21:	Uwe Johnson: Mutmassungen über Jakob	204
	Tafel: Literatur der Nachkriegszeit und Ära Adenauer	206

Kapitel VI: Die Literatur in der DDR**Texte zur Literaturpolitik der SED**

T 1:	Bitterfelder Lesefrucht	207
T 2:	Wie Klaus Höpcke „Herrn Biermann“ sachlich analysiert	208
T 3:	IM-Bericht über Jürgen Fuchs	208
	Information: Bedingungen der Literatur in der DDR	209

Prosa aus dem „realen Sozialismus“

T 4:	Reiner Kunze: Beweggründe	214
T 5:	Christoph Hein: Der Sohn	214

Erzählerinnen aus der DDR

T 6:	Christa Wolf: Nachdenken über Christa T.	219
T 7:	Irmtraud Morgner: Kaffee verkehrt	221

Rückblick auf die Literatur der DDR

T 8:	Volker Braun: Das Eigentum	222
T 9:	Michael Braun: Jenseits der „Gesinnungsästhetik“. Was bleibt von der Literatur aus der DDR?	222
T 10:	Bernd Hüppauf: Moral oder Sprache. DDR-Literatur vor der Moderne	223

Kapitel VII: Literatur von 1960 bis zur Gegenwart**1. Einheit****Polarisierungstendenzen**

	Information: Politisierung der Literatur	224
T 1:	Hans Magnus Enzensberger: An alle Fernsprechteilnehmer	227
T 2:	Günter Herburger: Ich fange an	228
T 3:	Erich Fried: „17. – 22. Mai 1966“	228
T 4:	Johannes Bobrowski: Seeufer	228
T 5:	Peter Huchel: Unter der Wurzel der Distel	229
T 6:	Eugen Gomringer: vielleicht	229
T 7:	Ernst Jandl: immer starrer	229
T 8:	Gerhard Rühm: montag, 21. 7. 1969	229

2. Einheit**Suche nach neuen Erfahrungen**

T 9:	Wolf Wondratschek: In den Autos	230
	Information: Studentenbewegung	231
T 10:	Peter Schneider: Lenz	232
T 11:	Nicolas Born: Die erdabgewandte Seite der Geschichte	234

3. Einheit**Neuer Subjektivismus?**

	Information: Peter Handke	235
T 12:	Peter Handke: Aus „Kindergeschichte“	236
T 13:	Herta Müller: Niederungen	237
T 14:	Johanna Walser: Mißverständnis	238
T 15:	Thomas Bernhard: Das Mädchen	239
	Tafel: Literaturentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland vor und nach 1968 ..	240

Kapitel VIII: Strömungen des Theaters

	Information: Das Theater nach 1945	241
T 1:	Friedrich Dürrenmatt: Das Theater als moralische Anstalt heute	245
T 2:	Wolfgang Borchert: Draußen vor der Tür	246
T 3:	Carl Zuckmayer: Des Teufels General	248
T 4:	Heinar Kipphardt: In der Sache J. Robert Oppenheimer	251
T 5:	Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker	252
T 6:	Bertolt Brecht: Leben des Galilei	253
T 7:	Peter Weiss: Die Ermittlung – Oratorium in 11 Gesängen	255
T 8:	Peter Handke: Kaspar	257
T 9:	Franz Xaver Kroetz: Wildwechsel	260
T 10:	George Tabori: Weisman und Rotgesicht	261

Kapitel IX: Lyrik vom Mittelalter bis zur Gegenwart

1. Einheit

	Information: Liebeslyrik	265
T 1:	Walther von der Vogelweide: Aller werdekeit ein füegerinne	268
T 2:	Christian Hofmann von Hofmannswaldau: Beschreibung vollkommener Schönheit	269
T 3:	Martin Opitz: Ach Liebste, laß uns eilen	269
T 4:	Johann Wolfgang Goethe: Mit einem gemalten Band	270
T 5:	Johann Wolfgang Goethe: Willkommen und Abschied	270
T 6:	Novalis: Hymne	271
T 7:	Joseph von Eichendorff: Der Schiffer	271
T 8:	Johann Wolfgang Goethe: Selige Sehnsucht	272
T 9:	Heinrich Heine: In der Fremde	272
T 10:	Conrad Ferdinand Meyer: Zwei Segel	272
T 11:	Rainer Maria Rilke: Liebes-Lied	273
T 12:	Else Lasker-Schüler: Ein alter Tibetteppich	273
T 13:	Hugo von Hofmannsthal: Die Beiden	273
T 14:	Erich Kästner: Sachliche Romanze	273
T 15:	Bertolt Brecht: Entdeckung an einer jungen Frau	274
T 16:	Bertolt Brecht: Die Liebenden	274
T 17:	Paul Celan: Mit wechselndem Schlüssel	275
T 18:	Ingeborg Bachmann: „Lieder auf der Flucht“	275
T 19:	Hans Magnus Enzensberger: Call it love	275
T 20:	Ulla Hahn: Mit Haut und Haar	276
T 21:	Karin Kiwus: Lösung	276
T 22:	Ursula Krechel: Liebe am Horizont	276
T 23:	Ralf Thenior: Die Fasifrau	276
T 24:	Sarah Kirsch: Die Luft riecht schon nach Schnee	277

2. Einheit

	Information: Naturlyrik	278
T 25:	Andreas Gryphius: An die Sternen	280
T 26:	Barthold Hinrich Brookes: Die kleine Fliege	281
T 27:	Johann Wolfgang Goethe: Dornburg, September 1828	281
T 28:	Goethe in den Dornburger Tagebüchern	281
T 29:	Joseph von Eichendorff: Mondnacht	282
T 30:	Clemens Brentano: Hörst du wie die Brunnen rauschen	282
T 31:	Gottfried Keller: Sommernacht	282
T 32:	Heinrich Heine: Das Fräulein stand am Meere	283

„Gespräch über Bäume“ – ein Verbrechen?

T 33:	Wolfgang Scholz: Ein Gespräch über Bäume	283
T 34:	Walter Helmut Fritz: Bäume	284
T 35:	Paul Celan: Ein Blatt, baumlos	284

Wald und Bäume – in romantischer und moderner Betrachtung

T 36:	Joseph von Eichendorff: Abschied	284
T 37:	Rolf Haufs: Deutscher Wald	285
T 38:	Bernd Jentzsch: In stärkerem Maße	285
T 39:	Günter Eich: Wald, Bestand an Bäumen	285
T 40:	Georg Maurer: Bäume	285

Schlaglichter moderner Naturerfahrung

T 41:	Ralf Thenior: Naturgedicht	286
T 42:	Jürgen Becker: Natur-Gedicht	286
T 43:	Ludwig Fels: Natur	286
T 44:	Wilfried Klute: Raumordnung	286
T 45:	Hans Kasper: Logical triumph	286
T 46:	Sarah Kirsch: Im Sommer	287
T 47:	Rolf Dieter Brinkmann: Gedicht	287

Zukunftsvisionen

T 48:	Hans Magnus Enzensberger: Nanie auf den Apfel	287
T 49:	Christoph Meckel: Andere Erde	288
T 50:	Günter Kunert: Laika	288
T 51:	Hans-Jürgen Heise: Vorboten	288

3. Einheit

Politische Lyrik – „Leiden an Deutschland“

T 52:	Hans Magnus Enzensberger: Ins Lesebuch für die Oberstufe	290
T 53:	Heinrich Heine: Zur Beruhigung	290
T 54:	Erich Kästner: Kennst Du das Land, wo die Kanonen blühen?	291
T 55:	Johann Wolfgang Goethe: Mignon-Lied	291
T 56:	Kurt Tucholsky: Beschlagnahmefreies Gedicht	292
T 57:	Bertolt Brecht: Deutschland 1952	292
T 58:	Uve Schmidt: Deutschlandlied	293
T 59:	Kurt Ernst Tyrann: Es muß uns ganz gehören!	293
T 60:	Reiner Kunze: Der Vogel Schmerz	293
T 61:	Richard Salis: Bilanz	293
T 62:	Reiner Kunze: Die Antenne	294
T 63:	Reiner Kunze: Das Ende der Kunst	294
T 64:	Reiner Kunze: Dezember	294
T 65:	Reiner Kunze: Auch ein Wintergedicht	294
T 66:	Reiner Kunze: Tagebuchblatt 74	294
T 67:	Hans Magnus Enzensberger: Middle Class Blues	295
T 68:	Kurt Bartsch: Sozialistischer Biedermeier	295
T 69:	Kurt Morawietz: Probe-Hymne für ein einziges Vaterland	296
T 70:	Johannes R. Becher: Nationalhymne der Deutschen Demokratischen Republik	296
T 71:	Robert Gernhardt: Deutscher im Ausland	297
	Hinweise zur Gedichtinterpretation	299

Kapitel X: Literarisches Leben

1. Einheit	Entstehung einer literarischen Öffentlichkeit – Veränderungen in der Gegenwart	
T 1:	Ralf Schnell: <i>Literatur und Leser</i>	302
T 2:	Peter V. Brinkemper: <i>Erstickt in der Bilderflut</i>	303
2. Einheit	Hauptfaktoren des literarischen Lebens	
	Der Prozeß der Literaturvermittlung	306
	Information: Verlage und Buchhandel	306
	Information: Autor und Leser	307
T 3:	Hans Altenhein: <i>Dichters Preis und Lohn. Ein Plädoyer für Literaturpreise</i>	308
	Information: Thesen zur Literatur und Literaturverfilmung	309
T 4:	Hermann Kurzke: <i>Über Thomas Mann – Verfilmungen</i>	310
3. Einheit	Selbstverständnis des Schriftstellers, Bezug Autor – Leser	
T 5:	Max Frisch: <i>Verantwortung des Schriftstellers</i>	312
T 6:	Wolfgang Iser: <i>Die Appellstruktur der Texte</i>	314
4. Einheit	Literarische Wertung und Literaturkritik	
T 7:	Ralf Schnell: <i>Krise der Literaturkritik?</i>	316
T 8:	Hanns-Dieter Gelfert: <i>Über die Schwierigkeit, dichterische Qualität zu erkennen</i>	317

Kapitel XI: Die deutsche Gegenwartssprache

1. Einheit	Norm und Varietät in der Hochsprache	
	Information: Die deutsche Rechtschrift – ein unendliches Thema	320
T 1:	Ingo Reiffenstein: <i>Standardsprache und Dialekt: Sprachnorm und Variation</i>	323
T 2:	<i>Sprachverfall?</i>	327
2. Einheit	Sprachen in der Sprache	
	Information: Sprachschichten als Kulturdokumente	332
T 3:	Astrid Stedje: <i>Die regionalen Unterschiede in der Sprache</i>	334
T 4:	Johann Peter Hebel: <i>Freude in Ehren</i>	335
T 5:	François Villon: <i>Ballade, Nachdichtungen von H. C. Artmann und Paul Zech</i>	336
T 6:	Theodor Storm: <i>Gode Nacht</i>	337
T 7:	Ludwig Thoma: <i>Jägerlied</i>	337
T 8:	Georg Queri: <i>Was der Cenzi ihre Wadl anbelangt</i>	337
T 9:	<i>Phrasen dreschen</i>	338
T 10:	Werner Heisenberg: <i>Sprache und moderne Physik</i>	339
3. Einheit	Wort und Bedeutung	
	Information: Wortfeld und Bedeutung	341
T 11:	Dolf Sternberger: <i>Intellektuell</i>	342
T 12:	Helmut Glück/Wolfgang Werner Sauer: <i>Betroffensein als Lebensform</i>	344
4. Einheit	Sprachkritik	
	Information: Sprachkritik als Ideologiekritik	348
T 13:	Klaus Jeziorkowski: <i>Alles klar?</i>	350
T 14:	Luise F. Pusch: <i>Damenwahl</i>	350
Grundbegriffe der Poetik: Lyrik		352
Grundbegriffe der Poetik: Roman		355
Autoren- und Textverzeichnis		357